

Sauberes Wülscheid



Am Samstag den 30.03.2019 fand in Wülscheid die inzwischen alljährliche Müllsammelaktion „Sauberes Wülscheid“ statt. Das fast schon sommerliche Wetter war für dieses Unterfangen ein Geschenk. Erfreulicherweise durften die Initiatoren der Dorfgemeinschaft eine rege Teilnahme der dorfansässigen Bewohner verzeichnen. Besonders erfreulich war das sich motivierte Sammler aller Altersklassen engagiert einbrachten. Die Dorfgemeinschaft dankt jeder Person die sich aktiv an dem Unterfangen „Sauberes Wülscheid“ eingebracht hat. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, diese Maßnahme mit Erfolg zu bestreiten.

Des Weiteren gilt ein besonderes Dankeschön der BHAG, die wie auch in den Jahren zuvor, so großzügig war, und die Müllsammelaktion mit der Bereitstellung eines Containers unterstützt hat.

Unsere Jüngsten stellten zu ihrem Entsetzen fest, dass doch ein Großteil des gesammelten Unrats aus Flaschen mit alkoholischem Inhalt bestand. Sie empfanden dies als recht erschreckend. Auch wenn die Bilanz des zusammengetragenen Unrates erneut eine traurig hohe Menge ergab, so hatten doch alle beteiligten Sammler viel Spaß und konnten die sonnigen Stunden an der frischen Luft genießen. Nachdem all der Müll an der Sammelstelle vor dem Jägerheim zusammengetragen wurde, ließen es sich die tatkräftigen Freunde der Natur nicht nehmen die gesammelten Eindrücke bei einer Brotzeit Revue passieren zu lassen.

In Gänze bleibt festzuhalten, dass die Durchführung dieser Kampagne, basierend auf den schockierend großen Mengen unterschiedlichster Müllarten, die jedes Mal aufs Neue aus den Naturgebieten zusammengetragen werden, auch in Zukunft ein notwendiges Instrument zur Entlastung unserer heimischen Flora und Fauna sein wird. Die Ignoranz, Gedankenlosigkeit und Gleichgültigkeit all jener, die zur Verunreinigung unserer Wanderwege und Waldstücke beitragen, ist leider größer als die Kapazitäten zur kontinuierlichen Beseitigung des Unrates. Vor allem sei gesagt, dass die Maßnahmen zur Beseitigung des Mülls kein Zeichen dafür sind, dass „es ja schon jemand

wegmacht“ und somit „ok ist“ seinen Müll abseits der Müllkippe und dem Mülleimer zu entladen, sondern vielmehr ein Mahnmal für mehr Achtsamkeit unserer Natur gegenüber darstellen.